



<https://biz.li/2mj4>

WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR DEMENTZKranKE: WELCHE AUFGABEN HABEN PFLEGENDE ANGEHÖRIGE?

Veröffentlicht am 31.05.2016 um 20:26 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Menschen, die an Demenz erkranken, benötigen eine besonders anspruchsvolle Pflege, die manche Angehörige auf Dauer überfordert. Eine Alternative zur häuslichen Pflege ist der Umzug des und der Erkrankten in eine Demenz-Wohngemeinschaft, die professionelle Betreuung mit häuslicher Atmosphäre verknüpft. Am Expertentelefon der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover informiert am Mittwoch, 8. Juni 2016, die pflegende Angehörige Renate Fengler über das Leben in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Von 14 bis 16 Uhr geht die Garbsenerin auf individuelle Familiensituationen ein und erklärt, worauf pflegende Angehörige achten sollten und welche begleitenden Aufgaben sie haben. Das Expertentelefon ist unter der Telefonnummer 0511/700 201-17 zu erreichen. Das Expertentelefon ist ein Angebot aller drei Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover in Burgdorf, Ronnenberg und Wunstorf. Jeden zweiten Mittwoch im Monat können Bürgerinnen und Bürger regionale Fachleute um Rat fragen.